



Cy Twombly

Das komplexe Werk des amerikanischen Künstlers Cy Twombly (1928 – 2011) umfasst eine Zeitspanne von rund sechs Jahrzehnten. Das Buch zentriert in einem noch nie da gewesenen Umfang drei seiner Hauptzyklen: *Nine Discourses on Commodus* (1963), *Fifty Days at Iliam* (1978) und *Coronation of Sesostris* (2000). Anhand von fast 200 Gemälden, Skulpturen, Zeichnungen und Fotografien wird der gesamte Werdegang des Künstlers nachgezeichnet. Dadurch wird ein einzigartiger Einblick in den ganzen intellektuellen wie sinnlichen Reichtum des Werkes geboten – von seinen frühen Arbeiten Anfang der 1950er-Jahre, die insbesondere durch die Verwendung von Schrift gekennzeichnet sind, über seine Kompositionen der 1960er-Jahre, seine Reaktion auf Minimal Art und Konzeptkunst der 1970er-Jahre bis hin zu seinen letzten Gemälden. Gleichzeitig unterstreicht die Werkübersicht die Bedeutung der Serien und Zyklen, in denen Cy Twombly die Historienmalerei neu erfand.

Die Monografie beleuchtet den Weg Twomblys von mehreren Ansätzen aus. Die Essays zeigen u. a. Reflexionen und persönliche Eindrücke von anderen Künstlern sowie Erinnerungen seines Assistenten Nicola Del Roscio. Durch diese vielfältigen Zeugnisse entdeckt der Leser nicht nur den Künstler, sondern auch den Menschen Cy Twombly neu.

Das Buch erschien erstmals 2016/17 anlässlich einer großen Retrospektive in Centre Pompidou, Paris. Der große Erfolg des Titels rechtfertigt die zweite Auflage im Frühjahr 2020.

Cy Twombly

Herausgegeben von Jonas Storsve

Texte von Bernard Blistène, Serge Lasvignes, Jonas Storsve, Alessandro Twombly u. a.

Übersetzt von John Gabriel, Caroline Higgitt und Gila Walker

28 x 28 cm | 320 Seiten | 314 Abb.

Hardcover mit Schutzumschlag

€ 49,90 [D] | € 51,30 [A]

ISBN 978-3-944874-61-6 (E)

Februar 2017